

## Die Nacherzählung

Bei der Nacherzählung geht es darum, eine **vorgegebene Geschichte** in eigenen Sätzen, verständlich nachzugestalten.

Es ist wichtig, Informationen zu empfangen und weiterzugeben.

Die Nacherzählung soll uns über folgendes informieren:

- **WER** ist beteiligt?
- **WO** geschieht es?
- **WANN** geschieht es?
- **WAS** geschieht?
- **WARUM** geschieht etwas?
- **WARUM** tut jemand etwas?

Folgende Arbeitsschritte helfen uns beim Schreiben einer Nacherzählung:

1. Die Fragen oben stellen (**wer, wo, wann, was, warum**) und beantworten.
2. Den Inhalt in **Erzählschritte** gliedern:  
Immer, wenn **andere Personen/Tiere** handeln und/oder die **Zeit** und/oder der **Ort** wechseln und/oder ein neues **Ereignis** eintritt, beginnt ein neuer Erzählschritt.
3. Den Aufbau der Nacherzählung planen: die Einleitung, den Hauptteil und den Schluss gegliedert in Stichworten aufschreiben.  
**Einleitung: Wer? Wo? Was?**  
**Hauptteil: Was? Wie?**  
**Schluss: Warum?**
4. **Unwesentliches** soll **weggelassen** werden und der **Höhepunkt** soll **ausführlich** erzählt werden.
5. Schreib deine Nacherzählung immer in der **Mitvergangenheit!**

## Merke dir!

1. Lies die *Geschichte*, die du nacherzählen sollst, **langsam** und **aufmerksam** durch oder lass sie dir vorlesen.
2. Du sollst die **Geschichte verstehen**, den **Sinn erfassen** und den **Handlungsablauf nachvollziehen** können.
3. Mach eine kurze Pause und stelle dir den **Inhalt der Geschichte in Bildern** vor.
4. Lies die *Geschichte* ein zweites Mal durch und **achte auf Einzelheiten**.
5. Schreib dir vielleicht **Stichwörter** auf, die den Ablauf der *Geschichte* festhalten.
6. Schreib die *Geschichte* inhaltlich und sprachlich so genau wie möglich in deinen **eigenen Worten** auf und achte auf die **richtige Reihenfolge**. Füge **nichts Erfundenes** hinzu. Denke dabei an die **Einteilung - Einleitung, Hauptteil, Schluss!**
7. Versuche deine *Geschichte* durch eigene Worte **auszuschmücken**. Achte auf **verschiedene Satzanfänge, treffende Wörter** und **vollständige Sätze**. Pass auf, dass die Sätze nicht immer gleich gebaut sind.
8. Schreibe in der **Mitvergangenheit!**
9. **Vermeide Wortwiederholungen!!!**
10. Wenn eine **Moral** vorhanden ist, versuche sie in der *Geschichte* zu erkennen und im **Schluss wiederzugeben**.
11. Lies dir deine Nacherzählung genau durch und überlege, ob sie jemand, der die *Geschichte* nicht kennt, auch **gut versteht!**